



Schankfrau, Gaukler und feine Dame. Auch sie werden auf der großen Rasenfläche vor der Ruine zu finden sein. RN-Foto Bauerfeld



In den Abendstunden wird die Feuershow der Gruppe „evil-flames“ die Besucher unterhalten. RN-Foto Bauerfeld

# Gaukler und Ritter erobern die Syburg

Zwei Tage ist das Mittelalter zu Gast

**SYBURG** • Die hohen Herren des SPD-Ortsvereins Syburg/Buchholz haben sich entschlossen, Gauklern, Rittern und allerlei Fußvolk für zwei Tage den Zutritt zur Hohensyburg zu gewähren.

„Landvogt“ Sascha Hillgeris (Foto), 1. Vorsitzender des Ortsvereins, hat all denen auf der großen Wiese vor der Burg ruine am 17. und 18.5. Unterschlupf gewährt, die mit Zelten, Knechten und Marktständen durch die Lande ziehen. Das Mittelalter ist zu Gast auf historischem Boden. Und die über 250 Teilnehmer werden die Besucher mitnehmen in eine Zeit, in der ehrbare Frauen in schönen Gewändern umher schritten, dunkle Gestalten in schwarzen Rüstungen auf Beutetour gingen, oder Ritter heldenhaft für die Ehre einer schönen Maid ohne zu zögern in den Kampf zogen.

An über 40 Ständen gibt es einen Einblick in das Handwerk einer längst vergangenen Epoche. Bäcker zeigen alte Brotsorten, die den Gaumen der feinen Leute und des einfachen Volkes erfreuten. Selbstgebrautes Elixier (Met) oder ein Kräuterlikörchen werden ebenso verköstigt,

wie Leckerer vom offenen Feuer. Schmiede präsentieren ihr Handwerk, und alte Schneiderkunst ist zu bestaunen. Durch die Besucherreihen tanzen Feuergeister und farbenfroh gekleidete Gaukler. Wie Tamino mit der Zauberflöte, der wundersame Weisen über den großen Platz schallen lässt.

„Wir möchten diese Veranstaltung in Syburg etablieren“, so Sascha Hillgeris zur zweiten Auflage des mittelalterlichen Spektakels. „Es ist ein Fest für die ganze Familie.“ Neben den vielen authentisch gekleideten Rittern, hohen Herren und Vasallen, die in zehn Heerlagern einen Einblick in das Leben vor vielen hundert Jahren vermitteln, kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Auf drei Aktionsflächen gibt es Puppenspiel, Mummenschanz und Musik.

Äxte fliegen durch die Luft, treffliche Bogenschützen suchen ihr Ziel und Kinder können ihr Glück als Ritter versuchen. Ein Falkner zeigt, wie der Adel mit den edlen Vögeln auf die Jagd ging. Zur späten Stunde geht's dann schaurig zu. Vermummte Gestalten ziehen durch die Burg – die Pest ist ausgebrochen. Es wird abenteuerlich auf der Syburg. Also den Wams geschnürt, sich zur Hohensyburg aufgemacht und abgetaucht ins Mittelalter. ■ jöb



## **i** Programm bis in den Abend

Das mittelalterliche Marktspektakel findet am 17. und 18. Mai auf der großen Wiese an der Hohensyburg statt. Am Samstag gibt es von 11 bis 21 Uhr Programm, am Sonntag ist das Mittelalter von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 6 Euro (für Buchholzer und Syburger die Hälfte). Wer sich in historische Gewänder hüllt oder noch jung an Jahren ist (Kinder), zahlt die Hälfte. Kinder unter Schwertmaß haben freien Eintritt.